

Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (EG IVG)

vom 23.06.1993 (Stand 01.01.2008)

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 54 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1959 über die Invalidenversicherung¹⁾ (IVG),

auf Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

1 Geltungsbereich

Art. 1

¹ Dieses Gesetz regelt die

a Rechtsstellung, Aufgaben und Befugnisse der IV-Stelle Bern,

b * Aufsicht,

c * ...

2 IV-Stelle

Art. 2 *Name, Rechtsform und Sitz*

¹ Unter dem Namen «IV-Stelle Bern (IVB)» wird eine für das Gebiet des Kantons Bern zuständige selbständige öffentlichrechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit errichtet.

² Die IV-Stelle kann Zweigstellen führen.

³ Der Sitz der IV-Stelle wird im Geschäftsreglement festgelegt.

Art. 3 *Aufgaben*

¹ Der IV-Stelle obliegen alle ihr vom Bund zugewiesenen Aufgaben gemäss der Bundesgesetzgebung über die IV und die AHV.

² Der Kanton kann der IV-Stelle durch Gesetz, Dekret oder Verordnung und mit Genehmigung des Bundes Aufgaben der kantonalen Invalidenhilfe übertragen.

¹⁾ SR 831.20

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Art. 4 *Leitung und Organisation*

¹ Der Regierungsrat ernennt auf Antrag des Aufsichtsrats die Direktorin oder den Direktor der IV-Stelle.

² Die Direktorin oder der Direktor leitet als geschäftsführendes Organ die IV-Stelle und trifft alle für den Vollzug der Aufgaben nötigen Massnahmen.

³ Die Organisation der IV-Stelle wird in einem von der Direktorin oder dem Direktor zu erlassenden Geschäftsreglement geregelt.

Art. 5 *Dienstverhältnis*

¹ Die Direktorin oder der Direktor und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Angestellte der IV-Stelle.

² Auf das Dienstverhältnis finden die für das Personal der kantonalen Verwaltung geltenden Bestimmungen sinngemäss Anwendung; Ernennungen auf Amtsdauer sind jedoch ausgeschlossen.

³ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IV-Stelle werden von der Direktorin oder vom Direktor ernannt.

⁴ Massgebend für die Errichtung und Besetzung von Stellen, die Einreihung, die Entlohnung sowie den individuellen Gehaltsaufstieg sind das von der zuständigen Bundesaufsichtsbehörde genehmigte Budget und der Stellenplan. *

Art. 6 *Deckung des Verwaltungsaufwands*

¹ Die IV trägt den Verwaltungsaufwand der IV-Stelle für eine rationelle Durchführung der Bundesaufgaben.

² Kosten für übertragene Aufgaben der kantonalen Invalidenhilfe sind vom Kanton zu übernehmen.

3 Aufsicht**Art. 7** *Bundesaufsicht, Revision **

¹ Die IV-Stelle erfüllt ihre Aufgaben gestützt auf die Bundesvorschriften unter der Aufsicht des Bundes und unterbreitet ihm die in der Bundesgesetzgebung über die IV vorgesehenen Unterlagen zur Genehmigung.

² Alle die IV-Stelle betreffenden rechtsetzenden Erlasse des Kantons sind dem Bund zur Genehmigung zu unterbreiten.

³ Die Aufsicht über die Geschäftsführung obliegt dem Bund oder einer vom Bund bezeichneten Stelle. *

Art. 8 *Aufsichtsrat*

¹ Dem für die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) zuständigen Aufsichtsrat obliegt die Oberaufsicht in Verwaltungsangelegenheiten, die weder der Aufsicht des Bundes noch der richterlichen Prüfung unterliegen.

² Die Direktorin oder der Direktor der IV-Stelle nimmt an den Sitzungen des Aufsichtsrats mit beratender Stimme teil.

4 ... *

Art. 9–10 * ...

5 Weitere Bestimmungen**Art. 11** *Verwaltungsrechtspflege*

¹ Gegen Verfügungen der IV-Stelle kann beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben werden.

² Soweit das Bundesrecht keine abweichenden Bestimmungen enthält, ist das Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege²⁾ anwendbar.

Art. 12 * *Verantwortlichkeit*

¹ Die Verantwortlichkeit der Direktorin oder des Direktors sowie des Personals der IV-Stelle richtet sich nach dem Personalgesetz vom 16. September 2004 (PG³⁾).

Art. 13 *Zusammenarbeit mit Dienststellen des Kantons*

¹ Die IV-Stelle ist zu Geschäften des Regierungsrats oder seiner Direktionen anzuhören, wenn sie ihren Aufgabenbereich betreffen.

² Der Regierungsrat regelt die Zusammenarbeit zwischen der IV-Stelle und den kantonalen Amtsstellen durch Verordnung.

Art. 14 *Strafverfahren*

¹ Die Verfolgung und Beurteilung von strafbaren Handlungen gemäss Bundesgesetzgebung über die IV obliegt den ordentlichen Strafverfolgungsbehörden.

² Die IV-Stelle bringt strafbare Handlungen diesen Behörden von Amtes wegen zur Anzeige und kann im Strafverfahren als Privatklägerin auftreten.

²⁾ BSG 155.21

³⁾ BSG 153.01

³ Die Strafverfolgungsbehörden geben ihre Urteile und Einstellungsverfügungen der IV-Stelle bekannt.

Art. 15 * *Paritätisches Schiedsgericht*

¹ Über den Entzug der Befugnis zur Behandlung versicherter Personen oder zur Abgabe von Arzneien oder Hilfsmitteln gemäss der Bundesgesetzgebung über die Invalidenversicherung entscheidet das Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten (Art.40 ff. des Gesetzes betreffend die Einführung der Bundesgesetze über die Kranken-, die Unfall- und die Militärversicherung⁴⁾ [EG KUMV]).

6 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 16 *Neues Dienstverhältnis*

¹ Das Dienstverhältnis der bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sekretariates der IV-Kommission des Kantons Bern und der IV-Regionalstelle Bern wird bei Inkrafttreten dieses Gesetzes in ein neues gemäss den Bestimmungen dieses Gesetzes umgewandelt.

² Für die Dauer des Dienstverhältnisses bei der IV-Stelle bleibt die bisherige Besoldung betragsmässig gewährleistet.

Art. 17 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Das Einführungsgesetz vom 4. Juni 1961 zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung wird aufgehoben.

Art. 18 *Inkrafttreten*

¹ Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

² Die Inkraftsetzung kann zeitlich gestaffelt erfolgen. Der Regierungsrat bezeichnet die aufzuhebenden Artikel des bisherigen Einführungsgesetzes im Inkraftsetzungsbeschluss.

T1 Übergangsbestimmungen der Änderung vom 29.06.1995 *

Art. T1-1 *

¹ Die Gesamtheit der Einwohnergemeinden leistet an den vom Kanton an den Bund zu entrichtenden Beitrag (Art. 10)

a für das Jahr 1996 36 Prozent

⁴⁾ BSG 842.11

- b für das Jahr 1997 38 Prozent
c die folgenden Jahre zwei Fünftel.

T2 Übergangsbestimmung der Änderung vom 01.12.1999 *

Art. T2-1 *

¹ RRB Nr. 3358 vom 1. November 2000 (3.):

Nicht in Kraft gesetzt wird die nachfolgende Bestimmung:

Artikel 30, Ziffer 5. Änderung des Einführungsgesetzes vom 23. Juni 1993 zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung, Artikel 7 Absatz 4. (BAG 00–139)

T3 Übergangsbestimmung der Änderung vom 28.11.2006 *

Art. T3-1 *

¹ Im Jahr des Inkrafttretens dieser Änderung hat die Gesamtheit der Einwohnergemeinden ihren Anteil an den vom Kanton Bern an den Bund zu entrichtenden Beitrag an die Invalidenversicherung für das verflossene Kalenderjahr noch nach bisherigem Recht zu leisten.

Bern, 23. Juni 1993

Im Namen des Grossen Rates
Der Präsident: Bieri
Der Staatsschreiber: Nuspliger

*RRB Nr. 4137 vom 1. Dezember 1993:
Inkraftsetzung auf den 1. Januar 1994*

Vom Eidgenössischen Departement des Innern genehmigt am 17. November 1993

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
23.06.1993	01.01.1994	Erlass	Erstfassung	1993 d 421 f 441
29.06.1995	01.01.1996	Titel T1	eingefügt	95-114
29.06.1995	01.01.1996	Art. T1-1	eingefügt	95-114
01.12.1999	01.01.2001	Art. 7	Titel geändert	00-29
01.12.1999	01.01.2001	Art. 7 Abs. 3	geändert	00-29
01.12.1999	01.01.2001	Titel T2	eingefügt	00-29
01.12.1999	01.01.2001	Art. T2-1	eingefügt	00-29
06.06.2000	01.01.2001	Art. 15	geändert	00-135
27.11.2000	01.01.2002	Art. 9	geändert	01-48
27.11.2000	01.01.2002	Art. 10	geändert	01-48
16.09.2004	01.07.2005	Art. 5 Abs. 4	geändert	05-45
16.09.2004	01.07.2005	Art. 12	geändert	05-45
28.11.2006	01.01.2008	Art. 1 Abs. 1, b	geändert	07-85
28.11.2006	01.01.2008	Art. 1 Abs. 1, c	aufgehoben	07-85
28.11.2006	01.01.2008	Titel 4	aufgehoben	07-85
28.11.2006	01.01.2008	Art. 9	aufgehoben	07-85
28.11.2006	01.01.2008	Art. 10	aufgehoben	07-85
28.11.2006	01.01.2008	Titel T3	eingefügt	07-85
28.11.2006	01.01.2008	Art. T3-1	eingefügt	07-85

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	23.06.1993	01.01.1994	Erstfassung	1993 d 421 f 441
Art. 1 Abs. 1, b	28.11.2006	01.01.2008	geändert	07-85
Art. 1 Abs. 1, c	28.11.2006	01.01.2008	aufgehoben	07-85
Art. 5 Abs. 4	16.09.2004	01.07.2005	geändert	05-45
Art. 7	01.12.1999	01.01.2001	Titel geändert	00-29
Art. 7 Abs. 3	01.12.1999	01.01.2001	geändert	00-29
Titel 4	28.11.2006	01.01.2008	aufgehoben	07-85
Art. 9	27.11.2000	01.01.2002	geändert	01-48
Art. 9	28.11.2006	01.01.2008	aufgehoben	07-85
Art. 10	27.11.2000	01.01.2002	geändert	01-48
Art. 10	28.11.2006	01.01.2008	aufgehoben	07-85
Art. 12	16.09.2004	01.07.2005	geändert	05-45
Art. 15	06.06.2000	01.01.2001	geändert	00-135
Titel T1	29.06.1995	01.01.1996	eingefügt	95-114
Art. T1-1	29.06.1995	01.01.1996	eingefügt	95-114
Titel T2	01.12.1999	01.01.2001	eingefügt	00-29
Art. T2-1	01.12.1999	01.01.2001	eingefügt	00-29
Titel T3	28.11.2006	01.01.2008	eingefügt	07-85
Art. T3-1	28.11.2006	01.01.2008	eingefügt	07-85